



Frankenbach

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Frankenbach

Donnerstag, 30. Juli 2026

Ausgabe auch online
auf NUSSBAUM.de

31



Öffnungszeiten des Bürgeramts

Montag	8.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	7.30 bis 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr



Wichtige Dienste

Notfälle, Notarzt, Rettungsdienst, Feuerwehr

Leitstelle Euronotruf 112

Polizei

Polizeirevier HN-Böckingen, Neckgartacher Str. 108 204060
 Polizeiposten HN-Neckgartach, Frankenbacher Str. 24-26 28330

Krankentransport 07131/19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen sowie außerhalb der Sprechstundenzeiten

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst (Anruf ist kostenlos) 116 117

Bereitschaftspraxis Heilbronn
 SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Mo. - Fr. 18.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 9.00 - 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Bereitschaftspraxis Kinder Heilbronn
 Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Mo. - Fr. 19.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Bereitschaftspraxis HNO Heilbronn
 SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Sa., So. und Feiertag 10.00 - 20.00 Uhr

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Heilbronn 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden: **0761/12012000**
<http://www.kzvbw.de>

Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen

Zahnärztliche Bereitschaftsdienstnummer: 0761/12012000
 Bereitschaftsdienstsuche: www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Mo. bis Fr. 9.00 - 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **116 117 oder docdirekt.de**

docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Telefonseelsorge 0800/1110111

Jeden Tag und im Notfall auch nachts für Sie zu sprechen.

Ärzte

Ralf Heck, Burgundenstr. 50 484849
 Nils C. Möhle, Riedweg 11 1231123

Zahnärzte

Dr. med. dent. Bernd und Volker Krämer, Frankenstr. 15 44824
 Dr. Nikola Vucinic, Backhausstr. 2 41507
 Zahnarztpraxis Jochen End, Speyerer Str. 4 43209
 Den diensthabenden Zahnarzt am Wochenende erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712

Apotheke

Apotheke Frankenbach, Speyerer Str. 4 481904

Bürgeramt

E-Mail-Adresse: buergeramt.frankenbach@heilbronn.de
 Speyerer Straße 13, Tel.-Zentrale 64546-0
 Leiterin Bürgeramt 64546-10
 Standesamt 64546-10
 Fax-Nr. 64546-29

Sprechstunden:

Montag	8.30 - 12.30 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	7.30 - 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 - 12.30 und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.30 - 12.30 Uhr

Bauhof Frankenbach 7249963
 oder mobil 0170/6352208

Öffnungszeiten Recyclinghof

Würzburger Str. 47

Montag	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	14.00 - 18.00 Uhr
Samstag	8.00 - 16.00 Uhr

Abfallberatung

Haushalte 56-2951
 Gewerbe 56-2762

Restmüllabfuhr und Biotonne

Termine im Abfallkalender

Feuerwehr

städtisches Amt 56-2100

Feuerwehrhaus Frankenbach

Riedweg 37, Kommandant Daniel Baumann 2771098

Gas- und Wasserversorgung Heilbronner Versorgungs GmbH

Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr erreichbar 56-2588

Forstrevier

Förster Heinz Steiner 56-4144
 oder mobil 0175/2226048
 E-Mail: heinz.steiner@heilbronn.de

Gemeindehalle

Würzburger Str. 36 483503

Friedhof

während der Dienstzeit 6454610 und 485120
 außerhalb der Dienstzeit Grünflächenamt 79795-3

Kirchen

Evangelisches Pfarramt, Am Rotbach 9 43334
 Fax-Nr. 910594
 Katholisches Pfarramt, HN-Böckingen, Eulenweg 50 7415001
 Fax-Nr. 7415099
 E-Mail: hikreuz.hn@drs.de, www.katholisch-boeckingen.de
 Evang.-methodistisches Pastorat, Burgundenstr. 62 68673

Kindergarten

Städt. Kindergarten, Kelteräckerstr. 38 910783
 Städt. Kindergarten, Würzburger Straße 38 3990724
 St. Johannes (kath.), Leintalstr. 4 481340
 Friede von Cotta (evang.), Am Rotbach 4 481188
 Im Ried (evang.), Riedweg 33 41900

Schulen

Grund- und Werkrealschule, Würzburger Str. 38 64085-0
 Sekretariat 64085-11
 Hausmeister 64085-15
 Fax-Nr. 64085-29
 Das Lehrschwimmbecken Frankenbach ist mittwochs von 10.30 bis 11.30 Uhr für den öffentlichen Badebetrieb geöffnet.

Amtsgericht Heilbronn – Grundbuchamt

Bahnhofstr. 3 (Neckarturm), 74072 Heilbronn
 Öffnungszeiten: Mo., Mi., Do., Fr. 8.30 - 11.30 Uhr,
 Mo. und Do. zusätzlich 14.00 - 15.30 Uhr 07131/3898-500
 Eine persönliche Vorsprache ist nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung möglich.

Nachlassgericht Heilbronn

Staatliche Notariate sind seit dem 1.1.2018 geschlossen.
 Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59, Tel. 07131/12360
 74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)

Bezirksschornsteinfegermeister

Peter Heckmann, info@schornsteinfeger-heckmann.de
 Mobil 0176/84236785

Strom

ZEAG Heilbronn, Weipertstr. 41
 24-Stunden-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 07131/610-800

Öffnungszeiten Deutsche Post Filiale

Speyerer Str. 5, 74078 Heilbronn

Montag bis Freitag	13.30 - 16.30 Uhr
Samstag	10.00 - 13.00 Uhr

Mitteilungen des Bürgeramts

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet.de oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, Mobil 22833

Verkehrsbeeinträchtigungen

Wegen Erneuerung der Gas- und Wasserleitungen in der Münchener Straße 56 bis 128 ist die Fahrbahn weiterhin halbseitig voll sowie der Gehweg teilweise bis voraussichtlich 28. August 2026 gesperrt.

Sanierungsarbeiten auf der Hahnenackerstraße in Biberach

Von Montag, 3. August bis Freitag, 7. August nimmt die Stadt Heilbronn in der Hahnenackerstraße in Biberach Sanierungsarbeiten vor.

Dazu wird der Bereich zwischen dem Kreisverkehr und der Franz-Léhar-Straße, einschließlich der Kreuzung, voll gesperrt. Die Umleitungen führen über die Finkenbergstraße, Unterlandstraße und Am Förstle sowie die Brahms- und Verdistrasse. Für Anlieger ist der Bereich bis zur Baustelle geöffnet.

Kitaentgelte für U3-Kinder werden angepasst

Familien mit Kindern unter drei Jahren müssen sich auf eine zweistufige Anpassung der Kitagebühren zum 1. Januar 2027 und zum 1. Januar 2028 einstellen. Dies hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am Montag, 27. Juli, beschlossen.

Bei den Anpassungen orientiert sich die Stadt Heilbronn an den gemeinsamen Empfehlungen der Kirchen und der kommunalen Landesverbände zur Festsetzung der Elternbeiträge (Landesrichtsatz). Familien, die Unterstützungsleistungen beziehen, können auch weiterhin vom Entgelt befreit werden.

Durch die Anpassung kostet ab 1. Januar 2027 der sechsstündige Kitabesuch für ein Kind unter drei Jahren in Heilbronn 495 Euro statt wie bisher 462 Euro.

Eine siebenstündige Betreuung kostet künftig 571 Euro (statt 534 Euro), eine achtsündige 646 Euro (605), eine neunstündige 722 Euro (677), eine zehnstündige 798 Euro (750) und die Maximalversorgung von elf Stunden 873 Euro (820).

Die Anpassung der Heilbronner Elternbeiträge entspricht der Höhe der prozentualen Steigerung des Landesrichtsatzes mit 4,5 Prozent für das Kindergartenjahr 2026/2027 sowie mit 4 Prozent für das Kindergartenjahr 2027/2028, zuzüglich 10 Euro pro Jahr. Ziel der Stadt Heilbronn ist es, sich diesem Richtsatz weiter anzunähern, um einen Kostendeckungsgrad von circa 20 Prozent durch Elternbeteiligung zu erreichen. Bislang liegen die Elternbeiträge in Heilbronn deutlich darunter.

Auch nach der Anpassung macht die Differenz bei einer sechsstündigen Betreuung noch 42 Euro aus. Die übrigen Kosten werden durch den Bund, das Land und die Kommunen gedeckt.

Zuletzt wurden die Elternbeiträge zum 1. Januar 2026 angepasst.

Befreiungen und Ermäßigungen einkommensabhängig weiterhin möglich

Trotz der geplanten Entgelterhöhungen bleibt die Stadt Heilbronn einer sozial gerechten Entgeltsystematik verpflichtet. Familien, die Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, Kinderzuschlag oder Wohngeld erhalten, sind weiterhin vollständig von den Kitaentgelten befreit.

Darüber hinaus können Heilbronner Familien auf Antrag eine individuelle Berechnung des Betreuungsentgelts vornehmen lassen. Dabei werden das monatliche Familieneinkommen, laufende Ausgaben wie Miete und Heizkosten sowie der spezifische Bedarf der Familie berücksichtigt. Alleinerziehende profitieren zudem von der Anerkennung eines Mehrbedarfs, und die Entgelte für Kinder unter drei Jahren werden auf maximal 15 Prozent des Nettofamilieneinkommens begrenzt.

Um sich eine Vorstellung vom zu erwartenden Entgelt machen zu können, steht ein unverbindlicher Entgeltrechner online unter www.heilbronn.de/kitas unter dem Stichwort Gebühren zur Verfügung. Die regulären neuen Kitaentgelte ab 1. Januar 2027 und ab 1. Januar 2028 können ebenfalls online abgerufen werden.

Stadt verzichtet zum Schutz der Betroffenen auf Gebühren

In Fällen von häuslicher Gewalt erhebt die Stadt Heilbronn künftig keine Verwaltungsgebühren mehr. Der Gemeinderat hat beschlossen, bei polizeirechtlichen Schutzmaßnahmen wie Wohnungsverweisen, Rückkehr- oder Annäherungsverboten künftig auf Gebühren zu verzichten.

Damit folgt die Stadt den Empfehlungen des Polizeipräsidiums Heilbronn sowie mehrerer Beratungsstellen.

Seit diesem Jahr konnten für entsprechende Maßnahmen Verwaltungsgebühren erhoben werden. Je nach Aufwand fielen 24,50 Euro je angefangene Viertelstunde Bearbeitungszeit oder eine Festgebühr von 322 Euro an. Mit dieser Regelung war Heilbronn dem Beispiel zahlreicher anderer Kommunen gefolgt.

Polizei und Beratungsstellen bewerteten die Gebühren jedoch übereinstimmend kritisch. Nach ihrer Einschätzung können sie Betroffene davon abhalten, sich im Wiederholungsfall an Polizei oder Ordnungsbehörden zu wenden und notwendige Schutzmaßnahmen in Anspruch zu nehmen. Zudem würden die Kosten in der Praxis häufig nicht allein von den verursachenden Personen getragen, sondern mittelbar auch die Betroffenen belasten. Vor diesem Hintergrund sprach sich auch das Ordnungsamt dafür aus, Schutzmaßnahmen bei häuslicher Gewalt und Gewalt im sozialen Nahraum von der Gebührenpflicht auszunehmen. Neben den Bedenken aus Sicht des Opferschutzes führte die bisherige Regelung außerdem zu einem hohen Verwaltungsaufwand, zusätzlichen Widerspruchsverfahren und Ratenzahlungsvereinbarungen.

Im Jahr 2025 ordnete das Ordnungsamt in 79 Fällen Schutzmaßnahmen aufgrund häuslicher Gewalt an. Durch den Gebührenverzicht verzichtet die Stadt künftig auf Einnahmen von rund 25.000 Euro pro Jahr.

Die Stadt verzichtet damit bewusst auf Einnahmen, um mögliche Hemmschwellen für Betroffene abzubauen.

Gemeinderat beschließt Vorplanung für urbane Seilbahn

Heilbronn könnte als erste Stadt Deutschlands eine urbane Seilbahn als festen Bestandteil des öffentlichen Nahverkehrs realisieren. Der Gemeinderat hat am 27. Juli 2026 den Startschuss für die Vorplanung des Projekts gegeben.

Grundlage der Entscheidung sind die positiven Ergebnisse einer umfassenden Machbarkeitsstudie.

„Mit der geplanten Seilbahn wollen wir neue Wege in der Mobilität gehen. Als vollständig in den öffentlichen Nahverkehr integrierte urbane Seilbahn wäre sie in Deutschland bislang einzigartig. Gleichzeitig verbindet sie die Innenstadt mit dem Bildungscampus, dem Zukunftspark Wohlgelegen, dem Stadtteil Neckargartach, der Neckarau und dem entstehenden Innovationspark Artificial Intelligence (IPAI). Damit stärken wir Heilbronn als Bildungs-, Innovations- und KI-Standort“, so Oberbürgermeister Harry Mergel.

Mit dem Beschluss beginnt die nächste Planungsphase. In den kommenden Monaten werden europaweit Planungsleistungen für die Seilbahntechnik sowie für Architektur und Verkehrsplanung ausgeschrieben. Parallel dazu werden Fachgutachten erstellt, um die technische, verkehrliche, städtebauliche und umweltfachliche Integration der Seilbahn zu untersuchen.

Trasse verbindet zentrale Zukunftsstandorte

Die geplante Seilbahn soll auf einer rund 4,9 Kilometer langen Strecke mit sechs Stationen zentrale Zukunftsstandorte Heilbronn miteinander verbinden.

Die Trasse führt von der Innenstadt in der Nähe des Hauptbahnhofs über den Bildungscampus und den Zukunftspark Wohlgelegen bis zum Campus des IPAI. Dort entsteht eines der größten KI-Ökosysteme Europas. Die Planungen sehen zudem vor, die Seilbahn so auszulegen, dass eine spätere Verlängerung in Richtung Böllinger Höfe grundsätzlich möglich bleibt. Gegenüber früheren Planungen wurde insbesondere der Standort der Innenstadtsstation angepasst.

Sie soll künftig am Kurt-Schumacher-Platz in unmittelbarer Nähe der Stadtbahnhaltestelle Neckarturm entstehen und damit eine direkte Verknüpfung mit dem schienengebundenen Nahverkehr ermöglichen.

Machbarkeitsstudie bewertet Seilbahn als geeignete ÖPNV-Lösung

Die Machbarkeitsstudie bewertet die urbane Seilbahn im Vergleich zu den untersuchten Alternativen Bus und Stadtbahn als eine flächeneffiziente und emissionsarme Lösung. Auch die Wirtschaftlichkeitsprüfung fällt positiv aus: Mit einem Kosten-Nutzen-Indikator von über 1,0 erfüllt das Vorhaben eine wichtige Voraussetzung für eine Förderung durch Bund und Land.

Vorgesehen ist eine vollständige Integration in den bestehenden ÖPNV-Tarif. Die Nutzung wäre damit beispielsweise mit dem Deutschlandticket oder einem Jobticket möglich.

Geplant sind Gondeln mit einer Kapazität von bis zu zehn Personen, Taktabstände von 20 bis 30 Sekunden sowie barrierefreie Stationen. Auch die Mitnahme von Fahrrädern, Kinderwagen und Gepäck ist vorgesehen.

Trassenführung berücksichtigt Wohnbebauung

Ein besonderer Schwerpunkt der bisherigen Planung lag auf der vertraglichen Einbindung in den Stadtraum. Baubürgermeister Andreas Ringle sagt: „Entscheidend bei der bisherigen Planung war, dass keine Wohnbebauung überquert beziehungsweise mit zu geringem seitlichen Abstand passiert wird. Das können wir mit der jetzigen Trassenplanung sicherstellen.“

Mit dem Beschluss setzt die Stadt die Planungen für das Vorhaben fort. In den kommenden Jahren folgen die weiteren Planungs- und Genehmigungsschritte sowie die Beantragung von Fördermitteln.

Parallel dazu soll die Öffentlichkeit fortlaufend über den Planungsstand informiert und in geeigneter Form beteiligt werden.



Visualisierung der Innenstadtstation am Kurt-Schumacher-Platz
Foto: Stadt Heilbronn/UNS Studio

Gemeinderat sichert Zukunft der Sportstätten

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am Montag, 27. Juli die nächsten Schritte für die Sport- und Freizeitinfrastruktur in Heilbronn beschlossen. Das Konzept sieht unter anderem den Neubau eines Kombibads an der Neckarhalde, einer Eissporthalle am Frankenstadion sowie einer neuen Rollsporthalle auf der Viehweide in Böckingen vor. Gleichzeitig eröffnen sich dadurch neue Entwicklungsmöglichkeiten für den Bereich des Bildungscampus Süd.

„Mit diesem Beschluss sichern wir die Sport- und Freizeittätten für die Zukunft und schaffen gleichzeitig die Voraussetzungen dafür, dass Wissensstadt und Innenstadt noch enger zusammenwachsen. Damit investieren wir in die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger ebenso wie in die Zukunft unserer Stadt“, sagt Oberbürgermeister Harry Mergel.

Großes Interesse bei Bürgerinformation

Bereits vor der Gemeinderatsentscheidung hatte die Stadt die Öffentlichkeit umfassend über die Planungen informiert. Rund 500 Bürgerinnen und Bürger waren zur Bürgerinformationsveranstaltung in den Wilhelm-Maybach-Saal der Harmonie gekommen, um sich über die Hintergründe, die geplanten Standorte und die weiteren Perspektiven zu informieren. Die Veranstaltung stieß auf großes Interesse und bot Gelegenheit, Fragen direkt an die Verantwortlichen zu richten. Wer die Bürgerinformation verpasst hat oder die Inhalte noch einmal ansehen möchte, kann die Aufzeichnung weiterhin online abrufen unter: www.heilbronn.de/sportstaetten-innenstadt-nord.

Nächste Planungsphase beginnt

Mit dem Beschluss des Gemeinderats beginnt nun die nächste Projektphase. In den kommenden Monaten werden die Planungen für die einzelnen Teilprojekte weiter konkretisiert.

Während die Stadtwerke Heilbronn GmbH das geplante Kombibad an der Neckarhalde plant, entwickelt die Stadtsiedlung Heilbronn GmbH im Auftrag der Stadt die neue Eissporthalle am Frankenstadion.

Parallel dazu werden die Planungen für die Rollsporthalle auf der Viehweide in Böckingen vorangetrieben.

Die bestehenden Einrichtungen bleiben bis zur Fertigstellung der jeweiligen Neubauten in Betrieb. Erst wenn die neuen Sportstätten zur Verfügung stehen, werden die bisherigen Standorte aufgegeben.

Die Stadt wird die Öffentlichkeit auch im weiteren Projektverlauf regelmäßig über den Stand der Planungen informieren.

Trafoanlage, weitere Sanitärräume und Umkleiden fürs Frankenstadion bewilligt

Mit dem Start der Regionalliga-Saison und dem Einzug des neuen Mieters SGV Heilbronn-Freiberg investiert die Stadt Heilbronn weiter in die Zukunft des Frankenstadions.

Der Gemeinderat hat am 27. Juli ergänzende Investitionen beschlossen.

Die Maßnahmen berücksichtigen die gestiegenen Anforderungen des Regionalligafußballs ebenso wie die Bedürfnisse der weiteren Nutzer des Stadions.

So profitieren neben dem SGV Heilbronn-Freiberg auch der VfR Heilbronn, die Leichtathletikabteilung der TSG Heilbronn, Schulen sowie weitere Sport- und Veranstaltungsformate von einer leistungsfähigeren und zukunftsfähigen Infrastruktur.

Mit den Mitteln sollen:

- neue Raummodule in Containerform gekauft bzw. gemietet werden, um ausreichend Umkleiden, Sanitärräume und Lagerflächen verfügbar zu haben. Zudem sind Räume für eine Geschäftsstelle des SGV Heilbronn-Freiberg erforderlich.
- provisorische Stromleitungen und Verteilerkästen installiert werden, um zeitnah die Stromversorgung der zusätzlichen Räume sicherzustellen.
- eine neue Trafostation errichtet werden, damit die neu installierte Flutlichtanlage eine sichere, ausreichende Stromversorgung hat.
- weitere Zäune und Absperrungen im Stadion installiert werden, um erhöhte Sicherheitsauflagen in der Regionalliga einzuhalten.

Ein wesentlicher Bestandteil der Investitionen ist die nachhaltige Weiterentwicklung der technischen und funktionalen Infrastruktur des Frankenstadions. So wird unter anderem die Stromversorgung modernisiert, die bei größeren Sport- und Veranstaltungsformaten zuletzt an ihre Leistungsgrenzen gestoßen war. Ergänzende Container schaffen zusätzliche Räume für den wachsenden Bedarf im Stadionbetrieb. Die jetzt umgesetzten Maßnahmen bilden zugleich die Grundlage für eine langfristige Weiterentwicklung des Stadionstandorts.

Dadurch profitieren neben dem Regionalligafußball auch Schulen, Vereine, die Leichtathletik sowie weitere Sport- und Veranstaltungsnutzungen. Die Finanzmittel für die außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 985.000 Euro werden über veranschlagte, aber nicht verwendete Mittel in einem Teilhaushalt des Amtes für Liegenschaften und Gebäudeerneuerung bereitgestellt.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Bürgeramt Heilbronn-Frankenbach,
Tel. 07131 645460,
buergeramt.frankenbach@heilbronn.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:

Leiterin des Bürgeramts Frau Allinger,
Speyerer Str. 13, 74078 Heilbronn, o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Timo Bechtold,

Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Verlag:

Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10,
74906 Bad Rappenau,
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Anzeigenvertrieb:

Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
https://abo.nussbaum.de/

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

In der Musikschule sind noch Plätze frei

Für das Schuljahr 2026/27 anmelden

Für das Schuljahr 2026/27 hat die Musikschule Heilbronn noch Unterrichtsplätze frei.

Im Bereich für Kinder unter sechs Jahren

Zwergenmusik 1, freitags, 15.30 bis 16.15 Uhr

Bei elementarer Musikerziehung 2 auf Englisch

samstags, 10.00 bis 11.45 Uhr

Bei elementarer Musikerziehung 1

samstags, 11.00 bis 11.45 Uhr

Im Instrumentalbereich gibt es freie Plätze für Einzelunterricht bei Kontrabass, Violoncello, Viola, Violine, Querflöte, Trompete, Oboe, Klarinette, Saxofon. Die Terminvereinbarung erfolgt individuell mit der Lehrperson.

Anmeldung online: <https://heilbronn.de/musikschulplaetze>

Innenstadtkoordinator bietet offene Sprechstunde an

Ab Montag, 27. Juli regelmäßiges Angebot für Gewerbetreibende

Seit Anfang Juni ist Hans-Joachim Kurz als Innenstadtkoordinator der Stadt Heilbronn im Einsatz. Um den direkten Austausch mit den Gewerbetreibenden zu stärken, bietet er ab Montag, 27. Juli, eine regelmäßige offene Sprechstunde an.

Sie findet künftig jeden Montag von 9.30 bis 10.30 Uhr im „uih!“ in der Sülmerstraße 21 statt. Der Termin wurde bewusst auf den Morgen gelegt, damit Geschäftsinhaber ihre Anliegen möglichst unkompliziert einbringen können.

Hans-Joachim Kurz steht dabei als Ansprechpartner für alle Fragen, Ideen und Anregungen rund um die Innenstadt zur Verfügung. Ob Themen wie Sauberkeit, Erreichbarkeit, Veranstaltungen oder andere Anliegen – die Sprechstunde bietet die Möglichkeit, direkt mit der Stadt ins Gespräch zu kommen.

Bei Bedarf können auch individuelle Gesprächstermine für ausführlichere oder vertrauliche Anliegen vereinbart werden.

Zur besseren Planung wird um eine Anmeldung per E-Mail an innenstadt@heilbronn.de gebeten. Spontane Besuche sind ebenfalls möglich, gegebenenfalls muss jedoch mit kurzen Wartezeiten gerechnet werden.

Viel Spaß und Action bei Ferienprogrammen

Spannende Angebote in den Quartierszentren

Die Quartierszentren bieten vor allem Kindern in den Sommerferien ein vielfältiges Programm mit Spaß, Wissenstransfer und Action an. Die einzelnen Angebote reichen von Besuchen in der Kletterarena, im Freibad, in der Experimenta, einem Stadtspiel, Spiel & Picknick, einer City-Tour über Bastel- und Kreativangebote bis zu Tretbootfahren, einem Walderlebnis im Köpfertal, einem Skate-Workshop, Grillen oder dem Einstudieren eines Theaterstücks samt Aufführung.

Noch sind Plätze frei.

Infos zu Programm, Terminen und Plätzen sowie Anmeldung Quartierszentrum Augärtle

Tel. 07131/941850

Homepage www.heilbronn.de/qz-augaertle

Quartierszentrum Nordstadt-Mehrgenerationenhaus

Tel. 07131/9644850

Homepage www.heilbronn.de/qz-nordstadt

Quartierszentrum Bahnhofsvorstadt

Tel. 07131/85822

Homepage www.heilbronn.de/qz-bahnhofsvorstadt

Quartierszentrum Hochgelegen

Tel. 0176/22586647

Homepage www.heilbronn.de/qz-hochgelegen

Quartiersgarten Dammstraße/Weinsberger Straße

Tel. 0170/9801929;

Homepage www.heilbronn.de/qz-heilbronner-sueden

Hier ist keine Anmeldung erforderlich.

Schulnachrichten

Volkshochschule Heilbronn

Außenstelle Frankenbach



Neues Programm der VHS Heilbronn ist online

Jetzt Kurse für das Herbstsemester entdecken

Das neue Programm der VHS Heilbronn ist ab sofort online verfügbar. Interessierte können sich schon jetzt über das vielfältige Angebot informieren und sich direkt für ihre Wunschkurse anmelden.

Auch im kommenden Herbstsemester bietet die VHS Heilbronn wieder ein breit gefächertes Bildungsprogramm für Menschen jeden Alters und mit unterschiedlichsten Interessen. Ob persönliche Weiterbildung, kreative Entfaltung, gesundheitliche Prävention oder berufliche Qualifizierung – das neue Semester hält zahlreiche Möglichkeiten bereit, Neues zu lernen und Bekanntes zu vertiefen.

Das Programm umfasst die bewährten Programmbereiche **Mensch, Politik, Gesellschaft, Kultur und Kreativität, Gesundheit und Bewegung, Sprachen, Beruf und Karriere** sowie **schulische Angebote und Grundbildung und Angebote der Jugendkunstschule**. Darüber hinaus finden sich wieder zahlreiche Einzelveranstaltungen, Workshops und Vorträge, die aktuelle Themen aufgreifen und Raum für Austausch und neue Impulse bieten.

Wer eine Fremdsprache lernen oder auffrischen, sich kreativ ausprobieren, etwas für die eigene Gesundheit tun oder digitale Kompetenzen erweitern möchte, wird im neuen Programm ebenso fündig wie alle, die sich für gesellschaftliche Entwicklungen, Geschichte oder Kultur interessieren. Sowohl Einsteigerinnen und Einsteiger als auch Fortgeschrittene finden passende Angebote.

Das Herbstsemester beginnt am **21. September**. Das gedruckte Programmheft erscheint am **31. August** und liegt dann in der VHS Heilbronn aus.

Anmeldungen sind ab sofort möglich – bequem online, telefonisch oder persönlich an der Infotheke der Volkshochschule.

Da viele Kurse erfahrungsgemäß schnell ausgebucht sind, lohnt sich ein frühzeitiger Blick in das neue Programm.

Anmeldung und Informationen

Tel. 07131/9965-0 und www.vhs-heilbronn.de

Musikschüler in der Stadtbibliothek zu Gast

Schülerinnen und Schüler der Städtischen Musikschule Heilbronn präsentierten am Donnerstag, 23. Juli, um 18.00 Uhr in der Stadtbibliothek im K3 ihr Können.

Unter dem Motto „Ein Sommerfest“ wurden Werke für Streichorchester aufgeführt. Zusätzlich erklangen Auszüge aus dem Werk „Karneval der Tiere“ von Camille Saint-Saëns.

Die Leitung der Ensembles hatte Iordanis Eleftheriadis und Felicitas Weissert.

Der Eintritt war frei. Spenden zugunsten des Fördervereins der städtischen Musikschule Heilbronn waren willkommen.

Das Konzert fand in der Reihe „Podium junger Musizierender“ statt, die von der städtischen Musikschule Heilbronn in Kooperation mit der Stadtbibliothek Heilbronn veranstaltet wurde.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Frankenbach-Neckargartach

Wochenspruch zum Sonntag, 2. August 2026

Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man umso mehr fordern.

Lukas 12,48b

Gottesdienste in der Woche vom 27. Juli 2026

Sonntag, 2.8.

9.30 Uhr Gottesdienst in der Albankirche, Pfarrer Stadler

10.45 Uhr Gottesdienst in der Peterskirche, Pfarrer Stadler



**MEHR AUS DEINER REGION
AUF NUSSBAUM.DE**

Unsere Kontaktdaten**Gemeindebüro, Am Rotbach 9**, Tel. 43334, Fax 910594**Sprechzeiten**

Montag, Dienstag, Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr

E-Mail: Gemeindebuero.frankenbach-neckargartach@elkw.de**Verwaltungskraft, Am Rotbach 6**, Tel. 591095E-Mail: Kirchenpflege.Frankenbach@elkw.de**Homepage:** <https://www.gemeinde.frankenbach.elk-wue.de>**Evangelisch-methodistische****Kirche Frankenbach****Bezirk Heilbronn – Gemeinde Friedenskirche****Sonntag, 26.7.**

10.00 bis

11.00 Uhr Bezirksgottesdienst in Leingarten
anschl. Kirchkaffee**Mittwoch, 29.7.**

19.30 bis Feuer und Flamme

21.00 Uhr im Garten der Familie Siegele in Leingarten
Geistlicher Impuls, gemeinsamer Imbiss**Sonntag, 2.8.**

10.00 bis Bezirksgottesdienst mit Sonntagsschule

11.00 Uhr in der Friedenskirche in Frankenbach

Mittwoch, 5.8.

15.00 bis

17.00 Uhr Kreativtreff in der Friedenskirche in Frankenbach

Unsere **Musikgruppen** treffen sich wöchentlich:**Dienstag**

20.00 Uhr MethoBrass in Frankenbach

Donnerstag

16.00 Uhr Männerchor in Frankenbach

Freitag

20.00 Uhr Posaunenchor Böckingen in Leingarten

Katholische Kirche St. Johannes Frankenbach**Donnerstag, 30.7.**

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 1.8.

10.00 Uhr Tauffeier von Lydia Hering

Sonntag, 2.8.

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 6.8.

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Wir gedenken Bernhard Mierswa und Angehörigen.

Leitender Pfarrer**Pfarrer Manuel Hammer**

Tel. 07131/7415003

E-Mail: manuel.hammer@drs.de**Öffnungszeiten des Pfarrbüros**

Dienstag 8.00–12.00 Uhr

Freitag 8.00–12.00 Uhr

Donnerstag nach Vereinbarung

Telefonisch erreichen Sie uns Montag bis Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr

Tel. 07131/7415001

E-Mail: hkruz.hn@drs.dewww.katholisch-boeckingen.de**Bankverbindung**

Kreissparkasse Heilbronn

IBAN: DE59 6205 0000 0004 8272 41

Beichtgelegenheit

Jeweils nach jedem Werktagsgottesdienst oder nach telefonischer Terminabsprache

Öffnungszeiten Pfarramt**Die Pfarrämter Hl. Kreuz und St. Kilian** sind in folgenden Zeiträumen nicht zu erreichen:**• 3.8.2026****Kontakt in dringenden Fällen:**

Herr Pfarrer Zuber

Tel. 07131/7415402, E-Mail: ludwig.zuber@drs.de**• vom 14.8. bis 19.8.2026**

Kontakt in dringenden Fällen

Herr Pfarrer Zuber

Tel. 07131/7415402

E-Mail: ludwig.zuber@drs.de**Revival Church Germany e.V.****Gottesdienst** – jeden Sonntag um 10.30 Uhr

Lobpreis, starke Botschaft, Gebet und echte Begegnung mit Gott.

Begegnungscafé – mittwochs um 19.00 Uhr

Ein offener Treff mit warmem Kaffee, ehrlichen Gesprächen und Raum für Gemeinschaft.

Healingroom – einmal im Monat mittwochs um 19.00 Uhr

Raum für Gebet, Heilung und innere Wiederherstellung – offen für alle, die Heilung suchen – körperlich, seelisch oder geistlich.

Erweckungsschule – Freitag, 19.00 Uhr

Training für ein übernatürliches Leben im Alltag: Bibel, Heiliger Geist, Identität und Berufung – praktisch, tiefgehend, lebensverändernd.

Ort: Wimpfener Weg 16, Heilbronn-Kirchhausen

Web: <https://www.revival-church.de>Mail: revivalchurch.germany@gmail.com

Telefon: 07066/9633258

Erlebe es selbst – Revival beginnt jetzt.**Zachäus – Neuanfang ist möglich**

Manchmal wünschen wir uns eine zweite Chance.

Einen Neuanfang.

Zachäus war kein angesehener Mensch. Doch als Jesus ihn sieht und anspricht, verändert sich sein Leben.

Die Botschaft ist zeitlos: Kein Mensch ist festgelegt auf seine Vergangenheit. Veränderung ist möglich. Gottes Blick sieht nicht zuerst unsere Fehler, sondern unser Herz.

Vielleicht ist heute genau der richtige Tag für deinen neuen Anfang?

„Und als Jesus an die Stelle kam, sah er auf und sprach zu ihm: Zachäus, steig eilend herunter; denn ich muss heute in deinem Haus einkehren. Und er stieg eilend herunter und nahm ihn auf mit Freuden ... denn der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist.“ Lk19

<https://www.revival-church.de>**Vereine – Parteien – Verbände****Basisdemokratische****Partei Heilbronn**

Basisdemokratische Partei Deutschland

Monatstreffen in Heilbronn

Unser nächster Termin ist am Sonntag, 2. August 2026, Gaststätte Fischerheim, Horkheimer Str. 32/2, 74081 Heilbronn (Sontheim), 18.00 Uhr. Format ist offener Stammtisch.

Im Gastraum sind die Plätze beschränkt.

Anmeldung ist bis 31. Juli 2026 möglich:E-Mail: sv.heilbronn@diebasis-hn.de**Veranstaltungen****Ambulanter Hospizdienst Heilbronn e.V.****Trauercafé in Heilbronn**

Sie haben einen nahestehenden Menschen verloren oder sind durch einen anderweitigen Verlust in Trauer?

Der Ambulante Hospizdienst Heilbronn e.V. (in Kooperation mit der Diakonie Heilbronn) bietet mit dem Trauercafé eine Möglichkeit, über all das Erlebte in einem geschützten Rahmen zu sprechen.

Am Sonntag, 2.8.2026 von 14.30 bis 16.30 Uhr findet das nächste Trauercafé in den Räumlichkeiten der Diakonie (Schellengasse 9, 74072 Heilbronn) statt.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das Angebot ist kostenlos.

Für tagesaktuelle Informationen stehen wir Ihnen unter Mobil 0176/84657258 gerne zur Verfügung.

– Ende der Bekanntmachungen des Bürgeramts –